

Es gibt ein Leben und Lernen vor der Schulzeit!

Zur feierlichen Eröffnung der Ausstellung „Zukunft - Farbige Keimzeit“ im CJD Jugenddorf Hannover begegneten sich am 21. März 2002 zu einem Podiumsgespräch die niedersächsische Landesbischöfin *Frau Dr. Margot Käßmann*, die niedersächsische Wirtschaftsministerin *Frau Dr. Susanne Knorre*, *Frau Elke Lückener*, Dipl. Kulturpädagogin, *Herr Burghard Eichholz*, Vorstandsmitglied der Karg-Stiftung und *Herr Winfried Heger*, Vorstandsmitglied des Christlichen Jugenddorfwerkes Deutschland.

Die Diskussion rankte sich um das Thema „*Jüngste Begabungen fordern!*“ Dies unter dem Aspekt, dass hohe Begabung bereits vor Eintritt in die Schule sichtbar und spürbar wird und adäquater Begleitung bedarf. Unter dieser Prämisse kam ein Kunstprojekt in unserer Kindertagesstätte zustande, welches die ganze Einrichtung in eine Galerie mit hochwertig gerahmter Kinderkunst verwandelte. Die Ausstellung ist noch bis Ende April zu besichtigen.

Das CJD Jugenddorf Hannover hat als Begegnungs- und Betreuungsstätte der Karg-Stiftung seinen Schwerpunkt in der integrativen Arbeit für die Interessen hoch begabter Kinder im Vor- und Grundschulalter und ihrer Familien.

Seit Ende letzten Jahres tauchten die Kinder und ihre Erzieherinnen in Zusammenarbeit mit der engagierten Elternschaft auf vielfältige Weise in die Auseinandersetzung mit dem Thema Kunst ein.

Immer standen die Fragen der Kinder im Mittelpunkt:

- Wie war das als die Menschen noch in Höhlen lebten, gab es da auch schon Papier? Wie wird Papier gemacht?



- Kann man Farbe selber herstellen?
- Wie würde ich malen, wenn ich keine Hände hätte?
- Wie kommen Bilder in die Bilderbücher?
- Was verändert sich, wenn ich eine Staffelei benutze?

Auch aktuelle Themen wie der Krieg in Afghanistan brachten hochinteressante Bilder hervor. Künstlerinnen und Künstler kamen ins Jugenddorf, oder sie wurden in ihren Ateliers und Museen besucht.

In einer abschließenden intensiven Arbeitswoche ließen die Kinder ihre gewonnenen Erfahrungen in die Erstellung der Bilder einfließen, in denen sie die Möglichkeit hatten, ihre Emotionen auszudrücken.



Die TeilnehmerInnen des Podiums bei der Eröffnungsveranstaltung (v.l.n.r.): Burghard Eichholz, Dr. Susanne Knorre, Winfried Heger, Dr. Margot Käbmann, Elke Lückener. Alle Fotos: CJD-Hannover

Diese Bilder können ein Ausrufezeichen sein und die Wahrnehmung des Betrachters schärfen für eine frühkindliche Phase des menschlichen Lebens, die eine Schlüsselposition in der Entwicklung der geistigen und kreativen Kräfte des Menschen einnimmt: „*DIE FRÜHE KINDHEIT* –“!

Diese Erfahrung hat uns gezeigt, dass wir von den Kindern immer wieder aufs Neue gefordert sind. So werden wir in diesem Jahr weitere naturwissenschaftliche Projekte anbieten und unsere Sommerferienkurse um ein musikalisches Sommercamp „Semanas de Samba“ erweitern (CJD Hannover).

